

## Das Protokoll wurde genehmigt am 10.03.2014.

### Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Sottrum am 20. Januar 2014 im Sitzungssaal des Rathauses:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Zu der am 03. Januar 2014 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Rates der Gemeinde Sottrum eingefunden:

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1. Hans-Jürgen Brandt                   | 11. Heinz-Wilhelm Oetjen (ab TOP 5) |
| 2. Heiko Döll (bis TOP 4)               | 12. Jan-Christoph Oetjen            |
| 3. Achim Figgen                         | 13. Dr. Friederike Paar             |
| 4. Carsten Fricke                       | 14. Sabine Philipp                  |
| 5. Siegfried Gässler                    | 15. Heinrich Rencken (ab TOP 5)     |
| 6. Christa Kirchhof                     | 16. Klaus Ruth                      |
| 7. Lühr Klee                            | 17. Andree Siemund-Scheffelmeier    |
| 8. Hans-Jürgen Krahn                    | 18. Heike Stäcker                   |
| 9. Dr. Torsten Lohmann (bis TOP 4)      | 19. Marcus Winde                    |
| 10. Reiner Loss (bis 20.45 Uhr, TOP 16) |                                     |

Es fehlten entschuldigt:

Kristian Buthmann

Andrea Kaiser

Von der Verwaltung:

1. Gemeindedirektor Luckhaus
2. Stellv. Gemeindedirektor Freytag
3. Verwaltungsangestellte Rennebach (Protokollführerin)

### Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Rates am 28.10.2013
4. Feststellung des Sitzverlustes eines Ratsmitgliedes (Vorlage Nr. 007/2014)
5. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes (Vorlage Nr. 008/2014)
6. Umbesetzung der Ausschüsse (Vorlage Nr. 009/2014)

7. Änderung der Richtlinie zur Festsetzung der Kindergartengebühren (Vorlage Nr. 120/2013)
8. Richtlinie zur Nutzung des Heimathaus (Vorlage Nr. 097/2013)
9. Verlängerung des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Sottrum und dem TSV Stuckenborstel (Vorlage Nr. 003/2014)
10. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
11. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

13. 16. P. P.

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Bürgermeisterin (Bgm.) Kirchhof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Rat der Gemeinde ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt sie die anwesenden Ratsmitglieder und die Tagesordnung fest. Weiter begrüßt sie die anwesenden Vertreter der Presse sowie Einwohner.

GD Luckhaus berichtet, dass vorab per e-Mail am 07.01.2014 eine Erweiterung der Tagesordnung, zu den Tagesordnungspunkten (Vorlage Nr. 007/2014, 008/2014 sowie 009/2014) den Ratsmitgliedern zugegangen ist. Weiter bittet er darum, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 10 „Dorferneuerung Stuckenborstel (Vorlage Nr. 005/2014); hier: Umsetzungsbeschluss Baumaßnahme Reeßumer Straße“ zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 10 bis 16 werden zu Tagesordnungspunkten 11 bis 17.

~~Rm. Stäcker bringt sehr deutlich ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass zwei Anfragen der Grünen Fraktion zu den Themen „Exceltabelle“ und „Angebot der EWE zur Beteiligung der Gemeinde Sottrum an der Kommunalen Netzbeteiligungsgesellschaft EWE Netz GmbH“ bisher auf keiner Tagesordnung wieder zu finden sind. Dies betrifft ebenfalls einen Antrag zum „Klimaschutzkonzept“. Der Antrag zum Klimaschutzkonzept ist aus dem Jahr 2012 und wurde in 2013 erneuert.~~

Rm. Stäcker bringt sehr deutlich ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass der Antrag Exel-Tabelle von SPD, CDU, FDP und Grüne und die Anfrage „Angebot der EWE zur Beteiligung der Gemeinde Sottrum an der Kommunalen Netzbeteiligungsgesellschaft EWE Netz GmbH“ bisher auf keiner Tagesordnung wieder zu finden sind. Das betrifft ebenfalls den weiteren ergänzenden Antrag zum „Klimaschutzkonzept“ vom 25.11.2013. Der Antrag zum Klimaschutzkonzept ist aus dem Jahr 2012 und wurde in 2013 ergänzt. Ihrer Ansicht nach liegt hier nach der Geschäftsordnung und dem NKomVG ein Versäumnis seitens des Gemeindedirektors vor, das nicht zu entschuldigen ist.

GD Luckhaus weist darauf hin, dass Anfragen und Anträge unterschiedlich zu bewerten sind. Der Antrag zum Klimaschutzkonzept wurde ~~im Fachausschuss~~ im Verwaltungsausschuss vom 12.03.2012 bereits einmal vorberaten und bis nach der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) zurückgestellt. Die Antragsfrist läuft Ende April 2014 aus. Bis dahin wird ein Fachausschuss getagt haben, bei dem dann die Thematik erörtert wird. Zur Anfrage zur EWE-Netzbeteiligung möchte er in der heutigen Sitzung vortragen. ~~Die Anfrage~~ Den Antrag zur Exeltabelle hat er mit den Fraktionsvorsitzenden bereits erörtert. ~~Wird ein entsprechender Antrag gestellt, wird dieser selbstverständlich auf die Tagesordnung gesetzt.~~

Rm. Klee sieht hier ebenfalls eine Verletzung der Geschäftsordnung und des NKomVG durch den Gemeindedirektor. Der Gemeindedirektor kann seiner Meinung nicht frei entscheiden, wie er mit Anträgen umgeht, die fristgerecht eingereicht wurden. Er empfindet diese Vorgehensweise als Missachtung des Rates.

GD Luckhaus informiert, dass zur Thematik Klimaschutzkonzept kurzfristig eine Informationsveranstaltung auf Landesebene in Hannover stattfinden wird, auf die der Antragsteller ausdrücklich hingewiesen hat. Die dort vorgetragenen Informationen sollten im weiter gehenden Entscheidungsprozess einbezogen werden.

Rm. Klee sieht beim Klimaschutzkonzept dringend Handlungsbedarf. Er glaubt nicht, dass genug Zeit bleibt, einen Antrag fristgerecht einreichen zu können. Er zeigt sich sehr erbost.

Rm. Stäcker weist ausdrücklich darauf hin, dass der Antrag zum Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2012 in 2013 aktualisiert wurde und Gültigkeit besitzt. Sie geht davon aus, dass der Gemeinde keine Nachteile entstehen.

GD Luckhaus trägt vor, dass auch die Möglichkeit bestanden hätte, einen Eilantrag einzureichen nachdem die Tagesordnung den Ratsmitgliedern zugegangen ist. Dies ist nicht geschehen.

Rm. Stäcker kann die zuvor vorgetragene Argumentation nicht nachvollziehen.

GD Luckhaus gibt außerdem zu bedenken, dass bei der Verwaltungsausschusssitzung am 13.01.2014 die Tagesordnung der Sitzung des Rates allen Ratsmitgliedern schon bekannt gewesen ist.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) die Erweiterung der Tagesordnung beschlossen.

Alsdann stellt Bgm. Kirchhof die Tagesordnung fest.

## **Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Rates am 28.10.2013**

---

Rm. Stäcker bittet darum, im Protokoll auf Seite 4, Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder, unter 10. in ihrem Wortbeitrag das Wort „heutigen“ zu streichen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Gemeinde Sottrum am 28.10.2013 wird unter Berücksichtigung der von Rm. Stäcker vorgetragenen Änderung genehmigt.

**Punkt 4: Feststellung des Sitzverlustes eines Ratsmitgliedes (Vorlage Nr. 007/2014)**

---

Herr Dr. Torsten Lohmann hat mit Schreiben vom 11.12.2013 auf seinen Sitz im Rat der Gemeinde Sottrum verzichtet. Gem. § 52 Abs. 2 NKomVG stellt die Vertretung zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzung hierfür vorliegt. Herrn Dr. Lohmann ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Döll hat mit Schreiben vom 13.01.2014 auf seinen Sitz im Rat der Gemeinde Sottrum verzichtet. Gem. § 52 Abs. 2 NKomVG stellt die Vertretung zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzung hierfür vorliegt. Herrn Döll ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Rm. Dr. Lohmann blickt zurück auf 12 Jahre Ratsarbeit. In dieser Zeit hat er viele engagierte Bürger und Ratsmitglieder kennen gelernt und viel über Sottrum und die Geschichte der Gemeinde erfahren. Die vielfältige Arbeit hat ihm sehr viel Freude bereitet. Er wünscht den Ratsmitgliedern weiterhin eine glückliche Hand bei den zukünftigen Entscheidungen für Sottrum.

Rm. Döll berichtet, dass er beruflich in Zukunft noch mehr eingespannt sein wird. Er hat die Arbeit im Rat der Gemeinde als sehr intensiv empfunden.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (17 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Sottrum stellt fest, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust des Ratsmitglieds Dr. Torsten Lohmann vorliegen.

Der Rat der Gemeinde Sottrum stellt fest, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust des Ratsmitglieds Heiko Döll vorliegen.

Bgm. Kirchhof bedankt sich bei den Ratsmitgliedern Herrn Dr. Torsten Lohmann und Herrn Heiko Döll für die engagierte kommunalpolitische Arbeit. Beide Ratsmitglieder haben ihre Arbeit im Rat der Gemeinde sehr ernst genommen. Bgm. Kirchhof gibt einen kurzen Rückblick auf die jeweilige Zeit des Ratsmitgliedes im Rat der Gemeinde. Anschließend überreicht Sie Urkunden, Blumen und Geschenke.

**Punkt 5: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes (Vorlage Nr. 008/2014)**

---

Wenn der Rat festgestellt hat, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Dr. Torsten Lohmann vorliegen (Vorlage Nr. 007/2014) kann ein neues

Ratsmitglied verpflichtet werden. Erste Ersatzperson wäre Herr Bernhard Hockmann. Herr Hockmann hat mitgeteilt, dass er den Sitz im Gemeinderat nicht annehmen möchte. Die nächste Ersatzperson ist Herr Heinrich Rencken. Herr Rencken wurde zur Sitzung eingeladen. Unter der Voraussetzung, dass der schriftliche Verzicht von Herrn Hockmann und die schriftliche Annahmeerklärung von Herrn Rencken zur Sitzung vorliegen, kann die Verpflichtung von Herrn Rencken vorgenommen werden. Gem. § 54 Abs. 3 in Verbindung mit § 43 NKomVG sind die Ratsmitglieder durch die Bürgermeisterin vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hinzuweisen. Da die Belehrung aktenkundig zu machen ist, ist die Kenntnisnahme der genannten Pflichten durch Unterschrift zu bestätigen. Außerdem werden sie gem. § 60 NKomVG von der Bürgermeisterin förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Wenn der Rat festgestellt hat, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Heiko Döll vorliegen (Vorlage Nr. 007/2014) kann ein neues Ratsmitglied verpflichtet werden. Erste Ersatzperson wäre Herr Heinz-Wilhelm Oetjen. Herr Oetjen wurde zur Sitzung eingeladen. Unter der Voraussetzung, dass die schriftliche Annahmeerklärung von Herrn Oetjen zur Sitzung vorliegt, kann die Verpflichtung von Herrn Oetjen vorgenommen werden. Gem. § 54 Abs. 3 in Verbindung mit § 43 NKomVG sind die Ratsmitglieder durch die Bürgermeisterin vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hinzuweisen. Da die Belehrung aktenkundig zu machen ist, ist die Kenntnisnahme der genannten Pflichten durch Unterschrift zu bestätigen. Außerdem werden sie gem. § 60 NKomVG von der Bürgermeisterin förmlich verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Die Herren Rencken und Oetjen werden von der Bürgermeisterin förmlich per Handschlag verpflichtet.

#### **Punkt 6: Umbesetzung der Ausschüsse (Vorlage Nr. 009/2014)**

---

Aufgrund des Verzichts des Ratsmitgliedes Dr. Torsten Lohmann auf seinen Sitz im Rat der Gemeinde Sottrum und der Feststellung des Sitzverlustes durch den Rat ist eine Umbesetzung der Ausschüsse notwendig. Herr Dr. Lohmann ist Mitglied im Verwaltungsausschuss und im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr. Der Rat hat die Umbesetzung der Ausschüsse durch Feststellungsbeschluss festzustellen. Vorschlagsberechtigt ist die Gruppe SPD/GRÜNE.

GD Luckhaus berichtet, dass die Gruppe SPD/GRÜNE eine Umbesetzungsaufstellung eingereicht hat. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die FDP-Fraktion hatte vorab mitgeteilt, dass Herrn Heinz-Wilhelm Oetjen die Ausschusssitze von Herrn Heiko Döll übernimmt. Als Nichtratsmitglieder im Finanzausschuss wurde von der CDU Herr Arne Wahlers, Reeßumer Str.7, 27367 Stuckenborstel genannt. Weiter wurde Herr Florian Kolb, Stuckenborsteler Str. 14 a, 27367 Sottrum von der SPD/GRÜNE-Gruppe als Nichtratsmitglied im Finanzausschuss benannt.

Rm. J.-C. Oetjen trägt noch eine Änderung bei der Besetzung der Ausschüsse vor. Herr H.-W. Oetjen wird den Sitz im Verwaltungsausschuss und im Ausschuss für Kinder-, Jugend-, Sport-, Soziales- und Kulturausschuss übernehmen. Herr J.-C. Oetjen wird den Sitz im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt sowie im Finanzausschuss übernehmen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (17 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die vorgetragenen Änderungen bei der Umbesetzung der Ausschüssen werden festgestellt.

### **Verwaltungsausschuss**

|                         | <b>Mitglied</b>      | <b>Vertreter</b>             |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|
| Vorsitzende             | Christa Kirchhof     | Sabine Philipp               |
| 1. stellv. Vorsitzender | Lühr Klee            | Kristian Buthmann            |
| 2. stellv. Vorsitzender | Siegfried Gässler    | Dr. Friederike Paar          |
|                         | Hans-Jürgen Brandt   | Andree Siemund-Scheffelmeier |
|                         | Heike Stäcker        | Marcus Winde                 |
|                         | Hans-Jürgen Krahn    | Reiner Loss                  |
|                         | Heinz-Wilhelm Oetjen | Jan-Christoph Oetjen         |

### **Kindergartenkuratorium**

|                  | <b>Mitglied</b>     | <b>Vertreter</b>             |
|------------------|---------------------|------------------------------|
| Gemeindedirektor | Markus Luckhaus     | Peter Freytag                |
| Vorsitzende      | Christa Kirchhof    | Hans-Jürgen Brandt           |
|                  | Sabine Philipp      | Andree Siemund-Scheffelmeier |
|                  | Kristian Buthmann   | Lühr Klee                    |
|                  | Dr. Friederike Paar | Andrea Kaiser                |
|                  | Hans-Jürgen Krahn   | Achim Figgen                 |

### **Finanzausschuss**

|                   | <b>Mitglied</b>              |
|-------------------|------------------------------|
| Vorsitzender      | Hans-Jürgen Krahn            |
| Stellvertreter    | Achim Figgen                 |
|                   | Hans-Jürgen Brandt           |
|                   | Andree Siemund-Scheffelmeier |
|                   | Klaus Ruth                   |
|                   | Lühr Klee                    |
|                   | Jan-Christoph Oetjen         |
| Nichtratsmitglied | Florian W. Kolb              |
| Nichtratsmitglied | Michael Meyer                |
| Nichtratsmitglied | Arne Wahlers                 |

### **Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur**

|                | <b>Mitglied</b>              |
|----------------|------------------------------|
| Vorsitzender   | Dr. Friederike Paar          |
| Stellvertreter | Reiner Loss                  |
|                | Sabine Philipp               |
|                | Andree Siemund-Scheffelmeier |

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
|                   | Klaus Ruth           |
|                   | Kristian Buthmann    |
|                   | Heinz-Wilhelm Oetjen |
| Nichtratsmitglied | Carola Asendorf      |
| Nichtratsmitglied | Susanne Schwarzer    |
| Nichtratsmitglied | Andreas Zack         |

### Wirtschaft und Verkehr

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
|                   | <b>Mitglied</b>      |
| Vorsitzender      | Marcus Winde         |
| Stellvertreter    | Sabine Philipp       |
|                   | Heinrich Rencken     |
|                   | Kristian Buthmann    |
|                   | Carsten Fricke       |
|                   | Andrea Kaiser        |
|                   | Jan-Christoph Oetjen |
| Nichtratsmitglied | Gerd Helms           |
| Nichtratsmitglied | Günther Zbytni       |
| Nichtratsmitglied |                      |

### Bau, Planung und Umwelt

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
|                   | <b>Mitglied</b>      |
| Vorsitzender      | Christa Kirchhof     |
| Stellvertreter    | Marcus Winde         |
|                   | Hans-Jürgen Brandt   |
|                   | Heike Stäcker        |
|                   | Siegfried Gässler    |
|                   | Achim Figgen         |
|                   | Jan-Christoph Oetjen |
| Nichtratsmitglied | Siegfried Schad      |
| Nichtratsmitglied | Dr. Jürgen Diekmann  |
| Nichtratsmitglied | Frank Lehmann        |

### **Punkt 7: Änderung der Richtlinie zur Festsetzung der Kindergartengebühren (Vorlage Nr. 120/2013)**

---

Nach Punkt 2.1 der Richtlinie zur Festsetzung der Kindergartengebühren beträgt der Zuschlag für die Inanspruchnahme einer „Notbetreuung“ in den Sommerferien 50 % des Beitrages. Diese Regelung wurde vor der Einrichtung der Krippe eingeführt. In der Krippe wird auch eine Notbetreuung in den Sommerferien angeboten. Diese kann nur in der Schließzeit im Kindergarten Pustebume durchgeführt werden und aus organisatorischen Gründen nur unter zwei Wochen Betreuungszeit liegen. Die Kosten können dann jedoch nur nach der Richtlinie mit 50 % des Beitrages berechnet werden. Die Eltern haben bereits mehrfach eine Ungleichbehandlung angesprochen. Darüber hinaus hat sich in den letzten Jahren in der Notbetreuung herauskristallisiert, dass häufig weniger als zwei Wochen eine Notbetreuung

benötigt wird. Eine Anpassung des Beitrages kann aufgrund der bisherigen Regelung in der Richtlinie dann nicht vorgenommen werden. Die Verwaltung schlägt vor, die Richtlinie dahingehend zu ändern, dass eine taggenaue Abrechnung der Notbetreuung möglich ist. Auch sollte in die Richtlinie mit aufgenommen werden, dass die Gebühren für die Notbetreuung nach den zuletzt festgesetzten Gebühren berechnet werden. Die Abgabe von neuen Unterlagen zur Gebührenberechnung wäre dann nicht notwendig und verringert dadurch den Verwaltungsaufwand.

Rm. Dr. Paar weist darauf hin, dass im Kindergartenkuratorium und im Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur dahingehend beraten und empfohlen wurde, dass eine Buchung an einzelnen Tagen nur an zusammenhängenden Tagen möglich ist.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Punkt 2.1 der Richtlinie zur Festsetzung der Kindergartengebühren wird von:

„Der Zuschlag für die Inanspruchnahme einer „Notbetreuung“ in den Sommerferien beträgt 50 % des Beitrages.“

in:

„Der Zuschlag für die Inanspruchnahme einer „Notbetreuung“ in den Sommerferien beträgt 50 % des zuletzt festgesetzten Beitrages. Eine Buchung von einzelnen Tagen ist möglich. Wenn mehrere Tage gebucht werden, ist dies nur an zusammenhängenden Tagen möglich. Die Gebühr beträgt bei einer Buchung von einzelnen Tagen je Tag 1/10 des Zuschlages für die Notbetreuung.“

geändert.

### **Punkt 8: Richtlinie zur Nutzung des Heimathaus (Vorlage Nr. 097/2013)**

In der Verwaltungsausschusssitzung am 02.09.2013 wurde im Zusammenhang mit dem Antrag der Kulturinitiative Sottrum e. V. auf kostenfreie Nutzung des Heimathauses für das Projekt „FlettKultur“ (Vorlage Nr. 078/2013) die Überarbeitung der Richtlinie zur Nutzung des Heimathauses angeregt. Insbesondere zur kostenfreien Nutzung mit oder ohne Veranlagung der Reinigungspauschale durch die örtlichen Vereine oder Institutionen ist eine Regelung angeraten.

Rm. Krahn nimmt wegen eines Mitwirkungsverbotes an Beratung und Beschluss nicht teil.

GD Luckhaus informiert, dass im Verlauf der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt unter den Verwaltungsausschussmitgliedern Einigkeit darüber bestand, dass grundsätzlich vom Nutzer des Heimathauses eine Reinigungspauschale zu verlangen ist, den örtlichen Vereinen wird die Nutzungsgebühr erlassen. Die Bewirtung ist komplett von einem ortsansässigen Gastwirt der Gemeinde Sottrum durchzuführen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen) beschlossen:



In die Richtlinie zur Nutzung des Heimathauses in Sottrum wird die kostenfreie Nutzung für Sottrumer Vereine mit Veranlagung der Reinigungspauschale aufgenommen. Es verbleibt bei der Regelung, dass die Bewirtung komplett von einem ortsansässigen Gastwirt der Gemeinde Sottrum durchzuführen ist.

**Punkt 9: Verlängerung des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Sottrum und dem TSV Stuckenborstel (Vorlage Nr. 003/2014)**

---

Der TSV Stuckenborstel hat im letzten Jahr die Genehmigung und die Gewährung einer Zuweisung für den Erweiterungsbau der Herrenumkleiden an der Mehrzweckhalle in Stuckenborstel beantragt. Der Verwaltungsausschuss hat diesen Antrag am 23.09.2013 an den Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur verwiesen. Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur hat in seiner letzten Sitzung empfohlen, dem Antrag stattzugeben. Voraussetzung für die Beantragung von Zuschüssen beim Kreissportbund usw., ist ein bestehender Nutzungsvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 30 Jahren. Der bestehende Nutzungsvertrag läuft noch bis zum 31.12.2024 und sollte daher bis zum 31.12.2043 (30 Jahre) verlängert werden. Den Ratsmitgliedern liegt ein Vertragsentwurf als Ergänzung zu dem bestehenden Nutzungsvertrag vor.

Rm. Brandt nimmt wegen eines Mitwirkungsverbotes an Beratung und Beschluss nicht teil.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (16 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Verlängerung des Nutzungsvertrages für die Mehrzweckhalle Stuckenborstel zwischen der Gemeinde Sottrum und dem TSV Stuckenborstel bis zum 31.12.2043 wird zugestimmt.

**Punkt 10: Dorferneuerung Stuckenborstel (Vorlage Nr. 005/2014)  
hier: Umsetzungsbeschluss Baumaßnahme Reebumer Straße**

---

Im Rahmen der Dorferneuerung Stuckenborstel ist gemäß der Umsetzungsvereinbarung für die Gesamtmaßnahme die Erneuerung der Reebumer Straße für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 eingeplant. Nach Gesprächen mit der zuständigen Behörde, der LGLN, ist für die Realisierung des ersten Bauabschnittes ein Umsetzungsbeschluss der Gemeinde Sottrum notwendig. Für die Realisierung wird durch die LGLN die Förderung durch eine VI abgesichert. Um die Mittel aber konkret binden zu können, ist der konkretisierte Umsetzungsbeschluss bis Ende Januar bei der LGLN mit Planungsunterlagen einzureichen.

GD Luckhaus berichtet zu der Entwicklung und trägt den aktuellen Sachstand vor. Das LGLN ist bereit, die Maßnahme zu fördern. Der 1. Bauabschnitt wird seitens des LGLN mit 180.000 € finanziert. Für den 2. Bauabschnitt wird eine VI in Höhe von 100.000 € durch die LGLN ausgesprochen. Der Antrag über die Gesamtmaßnahme ist noch in diesem Monat bei der LGLN einzureichen. Um die in Aussicht gestellte Fördersumme zu erhalten, muss der 1. Bauabschnitt bis zum 31.07.2014 abgerechnet werden. Weiter trägt GD Luckhaus die Beschlussempfehlung aus der Verwaltungsausschusssitzung am 13.01.2014 vor.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (17 Ja-Stimmen) beschlossen:

1. Die Anträge für den ersten und zweiten Bauabschnitt der Baumaßnahme Reeßumer Straße werden unverzüglich bei der LGLN gestellt.
2. Beide Bauabschnitte der Baumaßnahme Reeßumer Straße werden umgesetzt und sind im Haushalt 2014 mit Finanzierungsmitteln darzustellen.
3. Der Einmündungsbereich zur L 168 ist unverzüglich mit dem Straßenbauamt abzustimmen.
4. Soweit erforderlich wird der Gemeindedirektor ermächtigt, ein Büro mit der Erstellung eines Sicherheitsaudits zu beauftragen.

**Punkt 11: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Sottrum sowie über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

---

GD Luckhaus berichtet, dass die SPD/Grünen-Gruppe mit Datum vom 10.01.2014 einen umfangreichen Fragenkatalog eingereicht hat, den er jetzt im öffentlichen Teil der Sitzung, sofern dies möglich ist, beantworten wird. Einige der verbleibenden Fragen wird er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantworten.

1. GD Luckhaus teilt vorab mit, dass die SPD-Fraktion im Gemeinderat mitgeteilt hat, dass zum Fraktionsvorsitzenden Hans-Jürgen Brandt gewählt wurde. Zu gleichberechtigten stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurden Sabine Philipp und Andree Siemund-Scheffelmeier gewählt.

2. – Bahnhofstraße Kübel: Wann werden die neuen Kübel, die sich seit längerem auf dem Bauhof befinden, aufgestellt?

GD Luckhaus teilt mit, dass das Aufstellen der Kübel vom Kleben der Linsen abhängig ist. Auf Grund der derzeitigen Witterungsverhältnisse konnte das Kleben der Linsen noch nicht vorgenommen werden und somit wurden die Kübel auch noch nicht aufgestellt. Dies sei den Ratsmitgliedern aber auch schon bekannt gewesen. Nunmehr ist es in der Vergangenheit vermehrt zu Beschädigungen der bisherigen Maßnahmen gekommen. Vor diesem Hintergrund werden kurzfristig die Kübel gesetzt und die Linsen im Anschluss, sobald das Wetter dies zulässt, geklebt.

3. – Umsetzung Faire Beschaffung (Antrag vom 12.03.2012, Nachfrage Marcus Winde vom 09.09.2013)

GD Luckhaus teilt mit, dass laut Ratsbeschluss bei der Beschaffung von Produkten auf folgende Merkmale zu achten ist: Die Vorlage einer unabhängigen Zertifizierung, z. B. eines Fair-Handels-Siegels oder Rugmark Siegels, die verbindliche Zusage des Unternehmers, dass das Produkt nicht mittels ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt und/oder bearbeitet wurde oder die verbindliche Zusage, dass das Unternehmen, dessen Lieferanten und Subunternehmer aktive und Ziel führende Maßnahmen gegen den Einsatz von Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 eingeleitet haben. Die Anweisung zur Beachtung des Beschlusses ist an die einzelnen Fachabteilungen gegangen. Weiter berichtet er dazu, dass sich die Praxisumsetzung sehr schwierig ausgestaltet und mitunter auch mit Mehrkosten verbunden ist.

4. – Ausschreibung Bahnhofstraße (Baubeschluss 10.06.2013)

GD Luckhaus teilt mit, dass zurzeit die Ausschreibung vorbereitet wird.

5. – Wassermühle Stuckenborstel: Pflasterung Nordwand, Kronenkürzung Weide

GD Luckhaus teilt mit, dass die Kronenkürzung der Weide im Oktober beauftragt wurde. Die Ausführung soll im neuen Jahr durch die beauftragte Fachfirma vorgenommen werden. Die Pflasterung an der Nordwand der Wassermühle ist für das Jahr 2014 vorgesehen, da in 2013 keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung standen.

Rm. Krahn erkundigt sich, ob eine Unterspülung der Mühle geprüft wurde.

Stellv. GD Freytag berichtet, dass bisher keine Erkenntnis gewonnen werden konnte, ob die Mühle unterspült ist.

GD Luckhaus teilt mit, dass die Fenstersanierung und die Reinigung der Dachrinnen bei der Mühle durchgeführt wurde.

6. – Kosten Bauhof + Kosten Kosten Privatvergabe

GD Luckhaus kann hierzu im Moment noch keine detaillierte Aussage treffen.

7. – Fußgängerbrücke Upp'n Hoff – wie geht es weiter

GD Luckhaus teilt mit, dass zurzeit die Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis geführt werden.

8. - Gewerbegebiet – Stand Internetauftritt – nächster Termin Arbeitsgruppe - Protokolle

GD Luckhaus teilt mit, dass in der letzten Woche ein Gespräch mit der Cima stattgefunden hat. Die angesprochenen Punkte werden bearbeitet. Das nächste Gespräch mit der Cima ist auf den 03.02.2014 terminiert.

9. - Ortskern – Stand – nächster Termin Arbeitsgruppe - Protokolle

GD Luckhaus teilt mit, dass das Protokoll der letzten Arbeitsgruppensitzung eingegangen ist. Nach Prüfung wird das Protokoll an die Ratsmitglieder weitergeleitet. Ein vorbereitendes Gespräch mit dem Planer, Herrn Wittrock, für die nächste Sitzung ist noch nicht terminiert.

10. – Stellenplan der Kindergartenmitarbeiter sowie einem Plan der Stundenverteilung (befristet/unbefristet) - angefragt am 16.12.2013 im VA

GD Luckhaus teilt mit, dass dem kommenden Haushaltsplanentwurf diese Aufstellung zu entnehmen ist.

11. – Wann kommt der Sitzungsplan für 2014?

GD Luckhaus teilt mit, dass die letzten Abstimmungen stattgefunden haben.

In diesem Zusammenhang weist Rm. Winde darauf hin, dass das Protokoll des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses am 03.06.2013 noch nicht vorliegt.

GD Luckhaus sagt zu, dass dies an die Ratsmitglieder versandt wird.

## 12. – Status Haushaltsplanung Gemeinde Sottrum 2014

GD Luckhaus teilt mit, dass sich der Haushalt in der Prüfphase befindet. Derzeit laufen Abstimmungsgespräche in den Fachabteilungen.

13. GD Luckhaus teilt mit, dass beschlossen wurde, dass die Gemeinde Sottrum die Zusammenarbeit mit den Kommunen der GesundRegion mit dem Ziel fortsetzt, auch für die nächste Förderperiode als LEADER-Region aufgenommen zu werden.

Bgm. Kirchhof schlägt vor, dass man sich jetzt schon Gedanken zu Ideen macht.

### **Punkt 12: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

---

1. Rm. H.-W. Oetjen bittet die Verwaltung, eine Unterspülung der Wassermühle zeitnah zu prüfen.

2. Rm. J.-C. Oetjen regt an, am Sammelplatz für Glascontainer ein Schild „Müllabladen verboten“ aufzustellen.

Bgm. Kirchhof schlägt vor, die Glascontainer an den Zaun zu rücken, um diese aus dem Sichtfeld zu bekommen.

3. Rm. Figgen regt an, die verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Bahnhofstraße so vorzunehmen, dass rechts nicht dran vorbeigefahren werden kann.

4. Rm. Dr. Paar weist darauf hin, dass in der Feldstraße Müll abgeladen wurde.

5. Rm. Gässler stellt fest, dass die Gemeinde Sottrum Gast in der Samtgemeinde Sottrum ist. Es erweckt sich ihm der Eindruck, dass personelle Probleme bestehen und zu wenig Mitarbeiter für die Gemeinde arbeiten können.

6. Rm. Winde ist der Meinung, dass es nur in kleinen Teilbereichen beim „Fairen Beschaffungswesen“ durch die neuen Anforderungen zu Mehrkosten kommen wird. Er bittet die Verwaltung zu benennen, in welchen Bereichen es in der Umsetzung zu Schwierigkeiten kommt. Zusätzlich regt er an, mit den Beschaffungsbehörden Kontakt aufzunehmen und das dort vorhandene Wissen zu nutzen. Man sollte sich mit den getroffenen Aussagen auf keinen Fall zufrieden geben.

GD Luckhaus berichtet ergänzend, dass die Gemeinde über den Städte- und Gemeindebund eine Anfrage veröffentlicht hat und andere Kommunen um ihre Erfahrung beim „Fairen Beschaffungswesen“ gebeten haben. Es gab lediglich zwei Rückläufe. Die beiden anderen Kommunen haben auch noch keine Lösung im Umgang mit diesem Thema gefunden.

7. Rm. Winde gibt sich mit der Aussage zur Brücke Upp'n Hoff nicht zufrieden. Die Argumentation kann er nicht unmittelbar nachvollziehen. Die Brücke liegt im Naturschutzgebiet. Sollte eine Errichtung in Holz erfolgen, muss man sich darüber im Klaren sein, dass häufiger Arbeiten anfallen werden.

8. Rm. Stäcker bittet die Verwaltung, die Netze bei den Toren auf dem Spielplatz in Stuckenborstel kurzfristig wieder einzuhängen. Auch im Winter spielen Kinder auf dem Bolzplatz. Weiterhin bietet sie der Verwaltung an, die Netze in Eigenregie anzubringen.

GD Luckhaus entgegnet, dass im Frühjahr die Netze wieder eingehängt werden. Seiner Meinung nach ist der Winter nicht die richtige Zeit.

9. Rm. Brandt erkundigt sich bei GD Luckhaus wie es nach dem Umsetzungsbeschluss aus der vergangenen Woche zur Dorferneuerung Stuckenborstel, hier Reebumer Straße weiter geht.

GD Luckhaus berichtet, dass die Umsetzungsvereinbarung noch nicht abgearbeitet ist, es müssen Gespräche mit dem LGLN geführt werden mit dem Ziel, das zur Verfügung stehende Finanzvolumen zu erhöhen. Die Arbeitsgruppe kann unbenommen hiervon weiter arbeiten.

### **Punkt 13: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

#### Nichtöffentlicher Teil:

14. – 17. P. P.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Anregungen der Gemeinderatsmitglieder vorliegen, schließt Bgm. Kirchhof um 21.40 Uhr die Sitzung.

gez. Kirchhof  
Bürgermeisterin

gez. Luckhaus  
Gemeindedirektor

gez. Rennebach  
Protokollführerin